


Inhaltsbereich Lehren und Lernen

2.2. Kompetenzorientierung

2.2.4 Die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen wird auf zunehmend selbstständiges und selbstreguliertes Lernen ausgerichtet.

Kontaktdaten

Schulform	Gesamtschule
Name der Schule	Geschwister-Scholl-Gesamtschule
Schulleitung	Herr Zielonka
Adresse	Haferfeldstr. 3-5, 44309 Dortmund
Telefon	0231-4773441
E-Mail der Schule	188219@schule.nrw.de
Webadresse der Schule	gsg-do.de

Praxisbeispiel

Titel	Lernentwicklungsgespräche
Ziel	In Lernentwicklungsgesprächen tauschen sich Schüler/innen und deren Sorgeberechtigten regelmäßig mit den Klassenlehrern/innen über die individuellen Lernfortschritte und die erreichten Lernstände aus. Bedeutsam ist dabei eine gleichberechtigte, wertschätzende Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen.
Zielgruppe	Jahrgänge 5-11

Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels

- Die Schüler/innen sind verpflichtet, mindestens einmal pro Halbjahr ein Lernentwicklungsgespräch mit den Klassenlehrern zu vereinbaren und zu führen. Den Eltern/Sorgeberechtigten sollte es aufgrund der erweiterten Sprechzeiten möglich sein, an dem Gespräch teilzunehmen. Es kann sinnvoll sein, die Eltern explizit in unterstützende Maßnahmen mit einzubeziehen. Die Vereinbarungen zur weiteren Lernentwicklung geben zudem auch den Eltern einen Überblick.
- Jede Schülerin/jeder Schüler präsentiert – nach vorheriger Terminabsprache mit dem Klassenlehrer-Team – zunächst ein gelungenes Produkt des eigenen Lernprozesses (Portfolio, Mappe, Bild, Foto von Projekten, auch gut gelungene Hausaufgaben, Klassenarbeiten oder Tests...) und begründet kurz seine/ihre Auswahl (Hinweis: keine



Referate halten! Präsentation wird nicht „bewertet“.).

- Die Präsentation dieser individuellen Lernleistungen bildet den Ausgangspunkt des Lernentwicklungsgesprächs und soll dazu beitragen, bei den Stärken des Schülers/der Schülerin anzuknüpfen.
- Vor dem Gespräch füllt jede/r Schüler/in zudem einen Fragebogen zu seinem Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten aus und stellt die Ergebnisse dieser „Selbsteinschätzung“ den übrigen Gesprächsteilnehmern vor.
- Im weiteren Verlauf des Gesprächs wird diese Selbsteinschätzung durch eine „Fremdeinschätzung“ von Seiten der Eltern und Lehrer/innen ergänzt: Die Klassenlehrer/innen informieren auf der Grundlage schriftlicher Notizen zu Klassenarbeiten und sonstiger Mitarbeit (auch von Kollegen, die andere Fächer vertreten,) über den Leistungsstand sowie das Arbeits- und Sozialverhalten in allen Fächern. Dabei sollte der Fokus auch auf den Stärken bzw. positiven Entwicklungstendenzen des Schülers/der Schülerin liegen.
- Der Schüler/die Schülerin kann Stellung zu den Bewertungen und Kommentaren nehmen bzw. diese werden gemeinsam besprochen.
- Die Klassenlehrer/innen überlegen gemeinsam mit dem Schüler/der Schülerin und den Sorgeberechtigten Möglichkeiten, das eigene Potenzial weiter zu fördern bzw. auszuschöpfen und halten eine Vereinbarung z.B. bezüglich Lern-, Arbeits- und/oder Sozialverhalten schriftlich fest.
- Diese „Zielvereinbarung“ wird in doppelter Form ausgefüllt: ein Exemplar behält der Schüler/die Schülerin, ein Exemplar nehmen die Klassenlehrer/innen zu ihren Unterlagen, um spätestens beim nächsten Lernentwicklungsgespräch darauf zurückgreifen zu können.

Kontaktpersonen

Kontaktdaten
der Ansprechpartnerin/
des Ansprechpartners

Petra Mann
Didaktische Leiterin
0231/4773441
mann@gsg-do.de

Kontaktmöglichkeiten

Telefonisch

Ja Nein

E-Mail

Ja Nein

Persönliches Gespräch

Ja, nach Absprache Nein

Hospitation

Ja, nach Absprache Nein

Roter Faden Lernentwicklungsgespräche an der GSG

**Vorstellung des
gelungenen Lernprodukts
durch Schüler/in**



ca. 5 Min.



**Rückfragen durch
Lehrer/in und
Eltern**

**Selbsteinschätzung des/der
Schülers/in anhand des
vorbereiteten Bogens**



**Fremdeinschätzung
durch Lehrer/in und
Eltern**

**Gespräch über Leistung,
Arbeits- und Sozialverhalten
(Einigkeit/Abweichungen zwischen
Selbst- und Fremdeinschätzung?)**



Zielvereinbarung

nach max. 15 Min.
in zweifacher
Ausfertigung



Geschwister-Scholl-Gesamtschule Dortmund

Selbsteinschätzungsbogen - Arbeits- und Sozialverhalten - Klassen 5, 6 + 7

für den Schüler/die Schülerin: _____ Klasse: _____ Datum: _____

<i>(Kreuze an, welche Aussage auf dich in welchem Grad zutrifft)</i>	nie	manchmal	oft	immer
Arbeitsverhalten				
Bei Unterrichtsbeginn liegen alle meine Materialien bereit.				
Ich erledige meine Hausaufgaben in Ruhe, gewissenhaft und vollständig.				
Ich arbeite sauber und ordentlich.				
In der Lernzeit arbeite ich ruhig und konzentriert.				
Ich versuche Aufgaben zunächst alleine zu lösen.				
Bei Bedarf hole ich mir Unterstützung bei Mitschülern, Lehrern, Eltern, Literatur, Internet...				
Ich beteilige mich am Unterrichtsgeschehen und trage Ergebnisse vor.				
Ich beteilige mich aktiv an Gruppenarbeiten und überlasse nicht den anderen die Arbeit.				
Ich bin bereit, zusätzliche Aufgaben zu erledigen, wenn ich mit meinen Pflichtaufgaben fertig bin.				
Ich arbeite nur für Fächer, die mich interessieren.				
Sozialverhalten				
Ich gehe respektvoll mit Schülern/innen und Lehrern/innen um.				
Ich halte mich an Regeln und Absprachen.				
Ich helfe anderen.				
Ich kann Hilfe von anderen annehmen.				
Ich kann Kritik annehmen und mein Verhalten daraufhin ändern.				



Geschwister-Scholl-Gesamtschule Dortmund

Selbsteinschätzungsbogen - Arbeits- und Sozialverhalten - Klassen 5, 6 + 7

für den Schüler/die Schülerin: _____ Klasse: _____ Datum: _____



Geschwister-Scholl-Gesamtschule Dortmund

Selbsteinschätzungsbogen - Arbeits- und Sozialverhalten - Klassen 8, 9 + 10

für den Schüler/die Schülerin: _____ Klasse: _____ Datum: _____

<i>(Kreuze an, welche Aussage auf dich in welchem Grad zutrifft)</i>	nie	manchmal	oft	immer
--	-----	----------	-----	-------



Geschwister-Scholl-Gesamtschule Dortmund

Selbsteinschätzungsbogen - Arbeits- und Sozialverhalten - Klassen 8, 9 + 10

für den Schüler/die Schülerin: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Arbeitsverhalten				
Ich erledige meine Hausaufgaben in Ruhe, gewissenhaft und vollständig.				
In der Lernzeit arbeite ich ruhig und konzentriert.				
Ich versuche Aufgaben zunächst alleine zu lösen.				
Bei Bedarf hole ich mir Unterstützung bei Mitschülern, Lehrern, Eltern, Literatur, Internet...				
Ich beteilige mich am Unterrichtsgeschehen und trage Ergebnisse vor.				
Ich höre anderen zu und gehe auf die Beiträge der anderen ein.				
Ich beteilige mich aktiv an Gruppenarbeiten und überlasse nicht den anderen die Arbeit.				
Ich bin bereit, zusätzliche Aufgaben zu erledigen, wenn ich mit meinen Pflichtaufgaben fertig bin.				
Ich kann fachliche Kritik annehmen und umsetzen.				
Ich teile meine Lernzeit zu Hause so ein, dass ich nicht unter Druck gerate und rechtzeitig fertig bin.				
Sozialverhalten				
Ich gehe respektvoll mit Schülern/innen und Lehrern/innen um.				
Ich halte mich an Regeln und Absprachen.				
Ich helfe anderen.				
Ich kann Hilfe von anderen annehmen.				
Ich kann Kritik annehmen und mein Verhalten daraufhin ändern.				



Geschwister-Scholl-Gesamtschule Dortmund

Selbsteinschätzungsbogen - Arbeits- und Sozialverhalten - Klassen 8, 9 + 10

für den Schüler/die Schülerin: _____ Klasse: _____ Datum: _____



Geschwister-Scholl-Gesamtschule Dortmund



Zielvereinbarung

zwischen

_____ und _____

Das ist mein Ziel:

Das werde ich dafür tun:

Diese Unterstützung wünsche ich mir von _____:

Daran kann ich erkennen, dass ich mein Ziel erreicht habe:

Die Lernvereinbarung wird überprüft: _____ (Zeitraum/punkt)

Datum

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Lehrer/in

Unterschrift Eltern(teil)